

Anfang November erscheint:

**HANS STERNEDER**

**Der seltsame**

**Weg des Klaus Einsiedel**

Roman

Umfang etwa 440 Seiten / Broschiert RM 4.50, Leinen RM 6.—

Seit Jahren hatte Hans Sterneder keine großen Romane mehr veröffentlicht, sondern in Werken besinnlicher Naturbetrachtung seine Weltanschauung niedergelegt. Wenn er nun in diesem Jahre wieder mit einem neuen Roman hervortritt, so wird dieses Werk bei den zahllosen Freunden des Dichters eine freudige, dankerfüllte Aufnahme finden. Dieses gesunde und starke Buch, das ein Lobgesang der deutschen Erde, der deutschen Kunst und des deutschen Menschen ist, erzählt die Geschichte eines jungen Menschen, der als Sohn einer Magd eine schlichte, idyllische Dorfkindheit lebt, unfern einem reichen Besitztum, das der Familie seines natürlichen Vaters gehört. Über Nacht wird er von dem todkranken Vater auf das Stammschloß gerufen und erlebt nun in einem bunten Wechsel der Menschen und Begebnisse die ganze Fülle einer hohen Kultur und die Freuden des Gutslebens. Aber ein furchtbares Schicksal bricht über ihn herein. Es läßt ihn seine geliebtesten Menschen verlieren und entreißt ihm sein Hab und Gut. Wieder ist über Nacht sein Leben völlig verändert. Ein Verzweifelter, Ausgestoßener, irrt er durch halb Europa, bis ihm im Dom zu Raumburg das Schicksal auf wundersame Weise die Gefährtin seines künftigen Lebens zuführt und er sich nun wiederfindet zu neuem sieghaftem Leben. Dieses Buch entstammt der Liebe zur heiligen Erde, wie sie nur ein Mensch hat, der selbst auf dem Lande geboren wurde und sein Lebtag in der Stille eines Dorfes verbracht hat.

Ⓜ L. STÄCKMANN VERLAG / LEIPZIG 4